

NACHDENKEN ÜBER: DOPPELSTANDARDS UND VERLOGENEN HUMANISMUS

Posted on 29. August 2014

Humanismus ist ein Wort, das im Westen immer häufiger nur in Verbindung mit Waffenlieferungen benutzt wird.

Aktuell denkt die politische Kaste laut über Waffenlieferungen an die Kurden im Irak nach, damit sich diese gegen die ISIS-Kämpfer wehren können.

Als Saddam Hussein in den 80ern die Kurden mit Giftgas ermordete, war von Waffenlieferungen an die Drangsalierten keine Rede. Der Westen war schon da, und belieferte Saddam Hussein! Z.B. um gegen den Iran Krieg zu führen. Acht Jahre lang.

Das alles wird am kommenden Montag im Deutschen Bundestag kein Thema sein, dort geht es dann nur um ein Ja oder Nein zu den Lieferungen.

Die katholischen Bischöfe haben dazu schon mal eine Empfehlung abgegeben. Sie sagen Ja zum Export und begründen das mir dem Evangelium! Der EKD ist sich da nicht so sicher. Frau Käßmann ist dagegen.

Und dann haben wir noch den Abschuss der MH17 durch einen Kampfjet aus Kiew. Maschinengewehr-Salven haben das Cockpit der Boeing durchsiebt. Ein Absturz war das Ziel - um ihn Putin in die Schuhe zu schieben und als Kriegsgrund zu nutzen? Alles deutet darauf hin, denn die NATO behauptet, in der Ukraine eine Invasion Moskaus beobachtet zu haben. Neutrale KSZE-Beobachter können das nicht bestätigen. Angela Merkel und die als US-Präsident jobbende NSA-Marionette Barack Obama sind sich einig, dass jetzt "Konsequenzen" her müssen. Was sie meinen ist Krieg mit Russland. 100 Jahre nach dem Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914.

Erinnert sich noch jemand an den 3. Juli 1988? Damals schoss ein amerikanisches Kriegsschiff vor der Küste des Irans eine Maschine der Iran Air ab. 290 tote Zivilisten. Präsident war damals Ronald Ragan, Vizepräsident George H. W. Bush!

Die USA haben also eine gewisse Übung im Abschießen von Passagierflugzeugen, um damit Zeichen zu setzen.

Damals wollte man der Nachfolge-Regierung des Schah von Persien zeigen, wer der Herr in Midle East ist. Wer ist 2014 der Herr in Osteuropa? Die Geschichte läuft auf eine Wiederholung hinaus.

"Je mehr sich der Bürger von der Realität abwendet, desto mehr wird er zum Opfer", so Willy Wimmer am Donnerstag in Berlin.